

Stadt Delbrück

Integriertes Klimaschutzkonzept für die Stadt Delbrück

PROTOKOLL

Zum Workshop am 02. Juni 2015 von 18:00-20:00 Uhr

Themenfeld des Workshops: Klimaschutz und Bildung

Aufgestellt: Greven, 03. Juni 2015; Daniela Windsheimer

Verteiler: Teilnehmer des Workshops, Mitglieder des Arbeitskreises, Stadt Delbrück, infas enermetric

1 Teilnehmer

Nachname	Vorname	Institution
Dieckmann-Brusche	Theresia	Gesamtschule Delbrück
Bonati	Horst-Werner	CDU-Fraktion
Brockmann	Manuela	Kita Bentfeld
De-Haan	Marianne	FZ / Kita Pustebblume
Dockhorn-Kaltofen	Regina	Bürgerin
Eikel	Frederike	FZ Purzelbaum
Freise	Dirk	Ratsherr (CDU)
Henning	Marlies	Kita Hagen
Kazmierczak	Alexandra	Gesamtschule Delbrück
Neiske	Ursula	interessierte Bürgerin
Rehberg	Annette	Gesamtschule Delbrück
Schulze-Waltrup	Erdmuthe	Gesamtschule Delbrück
Von der Osten	Mareike	Gesamtschule Delbrück
Wrona	Jürgen	Grüne-Fraktion

2 Protokoll

Agenda

1. Begrüßung
2. Hintergrund Klimaschutzkonzept / Energie- und CO₂-Bilanz
3. Einführung in den Themenschwerpunkt Klimaschutz und Bildung
4. Diskussion

1. Begrüßung

Die Moderatorin Daniela Windsheimer begrüßte die Workshop -Teilnehmer zum Thema „Klimaschutz und Bildung“.

2. Hintergrund Klimaschutzkonzept / Energie- und CO₂-Bilanz

Daniela Windsheimer stellt die Zielsetzungen des integrierten Klimaschutzkonzepts, sowie die Energie- und CO₂-Bilanz der Stadt Delbrück dar.

→ Siehe Präsentation im Anhang

3. Einführung in den Themenschwerpunkt Klimaschutz und Bildung

Die Moderatorin Daniela Windsheimer stellt Beispiele des Themenfeldes Klimaschutz und Bildung aus anderen Kommunen sowie Angebote der EnergieAgentur.NRW vor.

→ Siehe Präsentation im Anhang

4. Diskussion

Die Workshop-Teilnehmer diskutierten anschließend über die Themen Projekte in Schulen und Kindergärten sowie Öffentlichkeitsarbeit und Netzwerken

Das läuft gut:

- Es gibt bereits bestehende Projekte (besonders in den Kitas gibt es eine Vielzahl an Projekten zum Thema Umweltschutz). Exemplarisch sind hier zu nennen:
 - „Haus der kleinen Forscher“ (Familienzentrum Purzelbau) – Experimente zu Themen Natur und Technik
 - „Haus der Zukunft“ – Aktionstage
 - Waldtage (wie gehen wir mit unserer Natur um)
 - Thema gesunde Ernährung in Kombination mit Müllvermeidung
 - Biond: Caterer für Gesamtschule mit regionalen, biologischen Lebensmitteln
 - Müllampel an der Gesamtschule Delbrück: zeigt Müll/ Reste nach Mittagessen auf, dieser darf 3 Kg nicht überschreiten
 -

Hier bestehen Hemmnisse/ das könnte verbessert werden:

- Bisher finden Ansätze zum Klimaschutz punktuell und eher inkrementell statt – jeder Lehrer entscheidet für sich, ob und wann er das Thema im Unterricht einfließen lässt. Deshalb wäre es von Vorteil für ein koordiniertes Vorgehen, wenn eine Form der Vernetzung zwischen den Lehrer sowie den einzelnen Schulen stattfinden würde

- Zudem müsste sich die Schulleitung intensiv mit in den Prozess mit einbinden, so dass die Themen auch im Schulalltag integriert werden können (Vernetzung der einzelnen Schulleiter in Fachkonferenzen wäre eine Möglichkeit hierfür)
- Die Mülltrennung in den Schulen könnte verbessert werden, v.a. durch die Beschriftung der einzelnen Mülleimer
- Schulbusse werden nicht ausreichend genutzt (v.a. Kinder die nah an der Schule wohnen und kein Busticket erhalten werden mit dem Auto gefahren)
- Die Wissensvermittlung zu Themen des Klimaschutzes ist ebenfalls verbesserungsfähig, da v.o. fehlendes Hintergrundwissen zu (auch bei Lehrern) Fehlverhalten auslöst
- Ein großes Problem wird in der verfügbaren Zeit der Lehrer gesehen, die aufgrund des strengen Stundenplans sowie einer geringen Anzahl von Projekttagen (drei Projekttag alle zwei Jahre) wenig Möglichkeiten sehen, aktiv an Projekten mit Schülern zu arbeiten

Ideen für Delbrück:

- Thema Schüler-Mobilität
 - Aktion „Autofreier Tag“ – monatlicher Aktionstag, an dem Kinder nicht mit dem Auto zur Schule gebracht werden. Dieser Aktionstag soll für das Thema Mobilität sensibilisieren und animieren, auch mal auf das Auto zu verzichten
 - Projekt „Walking Bus“ (nach Beispiel Paderborn) – mit dem Walking Bus sollen Kinder sicher zu Fuß zur Schule gebracht werden und wieder nach Hause. Die Ziele hier sind die Sicherung des Schulweges, gesundheitliche Aspekte und eine Reduzierung des Verkehrsaufkommens
 - Aktionswoche „Grüne Meile“ – nach dem Motto Kleine Klimaschützer unterwegs sammeln Kindergarten- und Schulkinder Meilen für das Klima. Die eingesammelten Meilen sollen öffentlichkeitswirksam und kindgerecht präsentiert werden
- Thema Wissensvernetzung
 - Aktion Klassensprecher bzw. Energiesprecher an den Schulen – Schulung von Klassensprechern oder freiwilligen Energiesprechern zum Nutzerverhalten im Klassenraum zu energierelevanten Themen (wie Lüften, Stromsparen, aber auch Mülltrennung). Diese tragen die Informationen an die anderen Schüler heran und schulen nachhaltiges Verhalten (Multiplikatoreffekte bis in Familie hinein möglich)

- Know- How- Transfer Lehrer: bisher greifen Lehrer das Thema Klimaschutz eigenständig auf. Deshalb gilt es, ein Netzwerk zu schaffen, welches die Lehrer untereinander vernetzt und einen Know-how- und Erfahrungsaustausch ermöglicht.
- Projekte und Beratungen durch EnergieAgentur.NRW: um das Wissen zu Energiethemen zu erhöhen und spezielle Unterrichtseinheiten zu gestalten sollen Beratungsangebote der EnergieAgentur.NRW wahrgenommen werden
- Projekt Energiedetektive: Gestalten einer Unterrichtseinheit zum Thema Energie in der Schule. Als Detektive gehen Schüler dann selbstständig auf die Suche nach Strom-, Wasser- und Wärmequellen in der Schule
- Ideenwettbewerb von Schülern für Schüler: interessierte Schüler können sich freiwillig in Arbeitskreisen zusammenschließen und für sich Themen erarbeiten und diese dann in Form von Veranstaltungen/ Konferenzen an die restlichen Schüler weiter geben (eventuell auch auf Veranstaltungen der Stadt, wie beispielsweise der Wirtschaftsschau)
- Thema EE in Schulen
 - Suche nach Pilotprojekt für PV-Anlage. Eventuell besteht Möglichkeit bei Erweiterung der Gesamtschule Delbrück (neue Mensa) ein derartiges Projekt zu initiieren. Für die Schüler selbst soll Stromerzeugung sowie CO₂-Einsparung altersgerecht visualisiert werden (Einsparuhr) und umgerechnet werden auf Alltagsbeispiele (bspw. in Relation mit technischen Geräten setzen - so lange läuft der Fernseher, etc)
 - Exkursionen: Ausflüge und Exkursionen mit Schülern zu Erneuerbare Energie- Projekten in der Region (Beispiel Kooperation mit AVE)
- Thema Einsparmodelle an Schulen
 - 50/50- Modell: Einführung des 50/50- Modells an Schulen: Prämien zur Einsparung von Energie und Reinvestition in Projekte zur Energieeinsparung
- Thema Ernährung
 - Projekt mit Biond zu Themen der regionalen Nahrungsmittelproduktion, eventuell in Kombination mit einem Klima- Frühstück für die Schüler. Hier soll der Zusammenhang zwischen Lebensmitteln und Klimawandel im Vordergrund stehen

Abschluss des Workshops

Zum Abschluss des Workshops wird noch auf die weiteren Workshops hingewiesen:

Workshop 1: Erneuerbare Energien	06. Mai 2015, 18 - 20 Uhr
Workshop 2: Planen, Bauen, Sanieren	13. Mai 2015, 18 - 20 Uhr
Workshop 3: Mobilität	20. Mai 2015, 18 - 20 Uhr
Workshop 4: Energieeffizienz in Betrieben	27. Mai 2015, 18 - 20 Uhr
Workshop 5: Klimaschutz und Bildung	02. Juni 2015, 18 - 20 Uhr
Workshop 6: Energiesparen im Haushalt	10. Juni 2015, 18 - 20 Uhr
Workshop 7: Kommunale Liegenschaften	17. Juni 2015, 18 - 20 Uhr

Alle Termine finden im Forum der Schule am Nordring 2, 33129 Delbrück statt.

3 Weiteres Vorgehen

Alle eingebrachten Vorschläge werden auf Umsetzbarkeit geprüft und bei der Entwicklung des Klimaschutzkonzeptes und der Konkretisierung der Maßnahmen für die Stadt Delbrück einbezogen. Die Ergebnisse werden zum Ende des Jahres vorliegen und entsprechend kommuniziert. Synergien zu vorgeschlagenen Maßnahmen aus den anderen Workshops werden berücksichtigt (beispielsweise Überschneidungen der Informationsangebote und der Öffentlichkeitsarbeit zu erneuerbaren Energien und der Gebäudesanierung). Zudem werden bereits bestehende Angebote geprüft und soweit möglich einbezogen.

Weitere Projektideen werden jederzeit gern entgegengenommen:

Stadt Delbrück

Frau Stefanie Volkmer Tel:+49 | 5250 996 - 245 E-Mail: Stefanie.Volkmer@stadt-delbrueck.de

infas enermetric

Frau Andrea Csiby Tel: +49 | 2571 | 58866-23 E-Mail: ACsiby@infas-enermetric.de

infas enermetric

Frau Daniela Windsheimer Tel: +49 | 2571 | 58866-13 E-Mail: DWindsheimer@infas-enermetric.de